

## 1 Eckdaten Dokumentation Schuljahr 2019/20

VI.1

Schule Engelbert-Kaempfer-Gymnasium		
Straße Rampendal 63		PLZ 32657
		Ort Lemgo
Telefon / Fax dienstl. 05261-94 70 00 / 05261-94 70 017		E-Mail ekg@schulen-lemgo.de
URL / Internetadresse Eingabe Website		Schulform Gymnasium
Projektleiterin/Projektleiter Sandra Kahla	Unterrichtsfächer Kunst, Geschichte	E-Mail (Schuladresse) kah@ekg-lemgo.de
denkmal aktiv-Schulteam	Jahrgang Klassen 8; Kunstkurse Jg. 10/11; AG	Unterrichtsfach/-fächer Geschichte und Kunst
Kurs oder Arbeitsgruppe Kurse Q1/1 und Q1/2, Klasse 8a, Kurse EF1 und EF2		Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 34+23+48= 105
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen Sandra Kahla		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Marcel Oeben, Stadtarchiv Lemgo		

## 2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitlel
Schulgeschichten zwischen Tradition und Moderne: Schularchitektur und Nutzung im Wandel der Zeiten
Kurzbeschreibung des Projekts
<p>Unter dem Motto „Schulgeschichten zwischen Tradition und Moderne“ geht es in einem Verbund von drei Schulen aus Nordrhein-Westfalen um Schularchitektur und ihre Nutzung im Wandel der Zeiten. Schülerinnen und Schüler des Engelbert-Kämpfer-Gymnasiums erkunden ehemalige Schulgebäude im Ortskern ihrer Stadt und in den Ortsteilen der Stadt, die heute nicht mehr als Schulen genutzt werden. Ein Team der achten Klassen entwickelt mittels Exkursionen zu den einzelnen Gebäuden einen digitalen Themenführer zur Baugeschichte, Restaurierung und Nutzung historischer Schulbauten in den Lemgoer Ortsteilen. In der Einführungsphase und Q1 nähern sich die Schüler dem Thema verstärkt mit Recherchen im Stadtarchiv und technischen Befunden. Sie bereiten auf dieser Grundlage Präsentationen zu allen historischen Schulstandorten und auch Vorläufereinrichtungen der Lemgoer Schule vor. Dabei erleben die Jugendlichen den aktiven Umgang mit Denkmälern in ihrer Stadt und lernen Berufe kennen, die mit dem Erhalt und der Weiternutzung historischer Bauten praktisch befasst sind. Eine Ausstellung der Arbeitsergebnisse ist zum Abschluss des Projekts in Zusammenarbeit mit den Verbundschulen geplant.</p> <p>Ein Projekt im Themenfeld Historische Stadt- und Ortskerne: jung gedacht – digital gemacht. Förderung der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen</p>

## 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Das EKG hat schon zweimal am Schulprogramm „denkmal aktiv“ teilgenommen, beide Male wurden innerhalb des Jahres viele verschiedene Projekte umgesetzt. 2015 fand in Zusammenarbeit mit dem städtischen Museum Hexenbürgermeisterhaus eine vielbeachtete Ausstellung statt.
--

## 4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee
Künstlerische Projekte zu verschiedenen (ehemaligen) Schulgebäuden der Stadt Lemgo.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse beschäftigen sich zuerst theoretisch mit dem Thema Denkmal/Denkmalschutz, dann erkunden und beschreiben sie verschiedene Gebäude, die einst oder immer noch als Schulen genutzt wurden. Sie recherchieren zu deren Geschichte und deren Nutzung (Stadtarchiv). Zuletzt werden die Gebäude zeichnerisch dokumentiert. Der Lehrplan weist in der Klasse 8 eine Einführung in das perspektivische Zeichnen und Malen aus, hier wird mit dem Projekt angeknüpft.

Die Schülerinnen und Schüler der EF-Kurse nähern sich ebenfalls zuerst theoretisch-erkundend den Gebäuden an. Dazu kommt noch eine Einführung in Baugeschichte und Baustilkunde. Es folgt eine Modellbauphase zu den verschiedenen Gebäuden.

Die Kurse der Q1 machen Fotoprojekte zu den verschiedenen Gebäuden. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Fotografie und deren verschiedenen Stilrichtungen. Verschiedene Fotokünstler werden behandelt: dokumentarische, gesellschaftskritische und digitale Fotografen. Der Kurs folgt so den Abiturvorgaben für das Land NRW.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Mit den Modellen, den Fotografien und den Zeichnungen soll eine (bisher hausintern geplante) Ausstellung realisiert werden.

## 5 Vorgehensweise, Umsetzung

*Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.*

Projektphasen und "Meilensteine"

Klasse 8: Sept. 2019-Dez. 2019 Einführung in Denkmalschutz und Methoden, Einführung in das Perspektivische Zeichnen,  
Jan. 2020-Apr. 2020 Erkundung und zeichnerische Umsetzung ihrer Gebäude  
EF-Kurse: Januar 2020-März 2020 Architekturgeschichte und Baustilkunde  
März-Juni 2020 Recherche und Modellbau  
Q1-Kurse: Januar 2020-April 2020 Fotografische Projekte

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer

- Architektur (Baustilkunde, Methodische Analyse)
- Denkmalschutz Aspekte
- Perspektivisches Zeichnen
- Modellbau zu den verschiedenen Schulgebäuden
- Fotografie (dokumentarisch, digital-verfremdend)

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler

Die Schüler arbeiten während der praktischen Phasen weitgehend selbstständig. Vor allem die Q1 soll eigene thematische Schwerpunkte setzen,

Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen

Gerade bei der Recherche und der Planung zu den verschiedenen Gebäuden ist das Archiv von Wichtigkeit. Herr Oeben vermittelt die Kontakte zu Experten (Vereine, Stadtführer,...). Die praktischen und methodischen Arbeit findet im Unterricht statt.

## 6 Bewertung des Projekts

Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?

--

## **7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln**

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
„denkmal aktiv“-Förderung und Mittel aus dem Schulhaushalt.
Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)
Material zum Modellbau (Holz, Kleber, Sägen, Papier,...) Entwicklung und Präsentation der Fotografien (Druck, Papier, Passepartouts,...) Neue digitale Spiegelreflexkamera? (Wir haben nur eine....) Fahrtkosten für einzelne Schüleriinen und Schüler, Fahrtkosten für Verbundtreffen und andere Treffen : <ul style="list-style-type: none"><li>- Fahrt nach Essen 2x 172 km x 0.30 mit dem privaten PKW= 103,20 EUR</li></ul>